



News

Informationen für BVH Mitgliedsvereine und alle Interessierten

03 / 04

31.03.2004

Liebe Mitgliedsvereine, Leserinnen und Leser,

es gibt wieder einiges zu berichten aus den letzten vier Wochen und interessante Ankündigungen zu machen. Mit der Präsenz bei der Invest in Stuttgart, bei der Endrunde von bankmasters und der Gewinnung der DZ Bank AG und der Boston Consulting Group GmbH als neue Förderer des BVH haben wir wichtige neue Kontakte gewonnen und alte Kontakte wiederbelebt und somit den von uns in den Mittelpunkt gerückten Netzwerkgedanken mit Leben gefüllt. Die nächste Ausgabe der Aktienkultur Anfang April, das Ansprechpartnertreffen vom 07. bis 09. Mai in Kassel, die Bildung eines neuen BVH-Bundesprojektteams für die nächste Runde von bankmasters und das bevorstehende Regionaltreffen in Berlin am 24. April erwarten uns in den nächsten Wochen und Monaten. Sowohl zu dem Ansprechpartnertreffen in Kassel als auch zu dem Regionaltreffen in Berlin folgen in Kürze noch ausführlichere Informationen, merkt Euch die Termine aber bitte jetzt schon vor, doch zunächst zu den Themen dieser Ausgabe.

Die Themen dieser Ausgabe sind:

- 1. BVH-Vorstandssitzung in Stuttgart**
- 2. Neuer Förderer DZ Bank**
- 3. Neuer Förderer Boston Consulting Group**
- 4. Kooperation mit der SdK**
- 5. bankmasters: Endrunde auf Schloss Krickenbeck**
- 6. Workshopkonzept fimatex**
- 7. Graduate Panel der Deutschen Bank**
- 8. Go Exchange – Studenten besuchen die Deutsche Börse**
- 9. Vereinsvorstellung**
- 10. Organisatorisches**

1. BVH-Vorstandssitzung in Stuttgart

Vom 05.03.04 bis 07.03.04 fand in Stuttgart die zweite Sitzung des BVH-Vorstandes im Jahr 2004 statt. Die Sitzung am Rande der Finanzmesse Invest 2004 und des Capital Markets Day 2004 war für die Verbesserung der Effizienz in den einzelnen Ressorts des BVH sehr wichtig.



Die neuen Projekte im BVH wie die Studie zum Orderverhalten bei Wertpapieren in Zusammenarbeit mit der EUWAX AG und der Börse Stuttgart (siehe BVH-News 02/04) oder die London-Exkursion des BVH boten reichlich Gesprächsstoff. Die Köpfe rauchten, als es um die Verbesserung des Konzeptes für Regionaltreffen und die bessere Einbindung der Regionalansprechpartner (RAP) in den BVH ging. Der BVH-Vorstand möchte in Zukunft den Netzwerkgedanken neben der Förderung der Aktienkultur und des Austauschs von Börsenfachwissen stärker in den Mittelpunkt stellen. Zur Förderung dieser Neuausrichtung wird es im Oktober einen BVH Corporate Day in Frankfurt geben. Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, BVH-Mitglieder mit Vertretern der Unternehmen aus dem Förderkreis zusammen zu bringen. Der neue Vorsitzende des Berliner Börsenkreises e.V., Marcus Vehma, präsentierte im Rahmen der Vorstandssitzung seine Gedanken zur Förderergewinnung für die Mitglieds-

vereine, welche auf dem Regionaltreffen am 24. April in Berlin mit den umliegenden Vereinen näher ausgearbeitet werden sollen. Die Möglichkeit, sich im BVH mit eigenen Ideen und Anregungen einzubringen, steht übrigens jedem Mitgliedsverein offen und wird vom BVH-Vorstand sehr begrüßt, denn dadurch können wir unser gesamtes Potenzial voll entwickeln und ausschöpfen. Bei Fragen und Anregungen wendet Euch an Lars Merle (stvorsitz@bvh.org, Tel.: 0173-7267249).

2. Neuer Förderer DZ Bank

 Seit dem 18. Februar 2004 ist die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Mitglied im Förderkreis des BVH. Die sechstgrößte deutsche Bank fungiert als Zentralbank für rund 1.300 Volksbanken und Raiffeisenbanken. Die Genossenschaftsbanken sind nicht nur die wichtigsten Kunden der DZ BANK, sondern auch ihre Anteilseigner. Daneben versteht sich die DZ BANK als moderne Geschäftsbank mit internationaler, insbesondere europäischer Ausrichtung. Die Geschäftsschwerpunkte liegen primär in den Feldern Verbund und Mittelstand, Corporate und Investment-Banking sowie Asset Management und Private Banking. Große Tradition hat im genossenschaftlichen Verbund die Kombination von Bankdienstleistungen, Versicherungsangeboten und Vermögensverwaltung. Die DZ BANK verfügt mit ihren maßgeblichen Beteiligungen an Spezialinstituten – darunter der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R + V Versicherung, der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank und der Union-Investment - über eine Konzernplattform, die im Allfinanz-Geschäft eine intensive und leistungsfähige Zusammenarbeit der genossenschaftlichen Dienstleister ermöglicht. Weiterführende Informationen erhaltet Ihr unter www.dzbank.de. Praktikumsangebote, Diplomarbeitenvergabe der DZ BANK AG sowie weitere gemeinsame Projekte mit dem BVH werden per Mail, in den „BVH-News“ oder der Verbandspublikation „Aktienkultur“ kommuniziert. Ansprechpartner seitens des BVH ist Lars Merle (stvorsitz@bvh.org, Tel.: 0173-7267249).

3. Neuer Förderer Boston Consulting Group



Anfang März ist die Boston Consulting Group GmbH (BCG) dem Förderkreis des BVH beigetreten. Der BVH freut sich, mit BCG die weltweit führende strategische Unternehmensberatung als Förderer gewonnen zu haben. 1963 in den USA gegründet, unterhält BCG heute weltweit 58 Büros in 36 Ländern, davon acht in Deutschland und Österreich. Hier erzielte BCG im Jahr 2002 mit 590 Beratern einen Umsatz von 258 Millionen Euro. BCG berät Unternehmen aus allen Branchen und in allen Unternehmensbereichen. Der Beratungsansatz von BCG beruht auf einem tief gehenden Verständnis der Kunden und ihrer spezifischen Markt- und Wettbewerbssituation. Daraus entwickeln sie zusammen mit den Kunden maßgeschneiderte Lösungen und stellen sicher, dass diese im Unternehmen umgesetzt und verankert werden. Als Arbeitgeber ist BCG hoch interessant, sie suchen herausragende Universitätsabsolventinnen und -absolventen aller Fachrichtungen sowie Young Professionals, die bereit sind, durch herausfordernde Aufgaben ständig Neues zu lernen. BCG wird dieses Jahr 200 neue Beraterinnen, Berater und Visiting Associates (Praktikanten) einstellen. Nähere Informationen zu BCG gibt es unter www.bcg.de, die Karrieremöglichkeiten werden unter www.bcg.de/einstieg aufgezeigt. Als Förderer des BVH möchte BCG gerne zusammen mit den Börsenvereinen an den Universitätsstandorten Vorträge organisieren. Wenn Euer Börsenverein Interesse an einem Vortrag von BCG hat, wendet Euch an den BVH-Vorstand Daniel Seiderer (vorsitz@bvh.org, Tel.: 0177-7507213). Daniel Seiderer steht Euch auch zu allen weiteren Fragen zu BCG gerne zur Verfügung.

4. Kooperation mit der SdK



Die Schutzgemeinschaft der Kleinaktionäre e.V. (SdK) ist ähnlich wie der BVH eine Vereinigung aus ehrenamtlich tätigen Personen, die aber zumeist schon ihr Studium beendet haben und dort neben

dem Beruf tätig sind. Bereits seit vielen Jahren vertritt sie erfolgreich die Interessen der Kleinaktionäre gegenüber den Aktiengesellschaften, Großaktionären und dem Gesetzgeber. Der BVH wird in Zukunft näher mit der SdK zusammenarbeiten. Dazu gibt es zunächst folgende Angebote. Für eine Gruppe ab 10 Personen veranstaltet die SdK exklusiv für BVH Mitglieder kostenlos ein oder mehrere Einführungsseminare zum Sprecher auf Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften. Zunächst soll es nur eine eintägige Veranstaltung sein, die jedoch bei Interesse der Teilnehmer zu einem späterem Zeitpunkt vertieft werden kann. Es sind keine Vorkenntnisse sondern nur Interesse an den Kapitalmärkten und Rechten der Aktionäre wichtig. Genaue Termine und Orte stehen noch nicht fest, können aber bei Interesse und einer Gruppengröße von mind. 10 Personen schnell festgelegt werden. Bei Interesse wendet Euch bitte an Falko Block (falko.block@bvh.org, Tel.: 0177-3025625), der die weitere Koordination seitens des BVH übernehmen wird. Des Weiteren ist es für interessierte Vereine jederzeit möglich, über die Kontakte der SdK fast alle in Deutschland durchgeführten Hauptversammlungen zu besuchen und entsprechende Einladungen zu den Versammlungen zu erhalten. Die SdK plant weiterhin an verschiedenen Standorten regelmäßige Stammtische einzuführen, bei denen Sie auch gerne BVH'ler aus den jeweiligen Vereinen begrüßen möchten. So soll ein Erfahrung- und Gedankenaustausch zwischen dem BVH und der SdK zustande kommen. Bei Interesse zu den einzelnen Angeboten meldet euch einfach bei Falko Block (falko.block@bvh.org, Tel.: 0177-3025625). Weiter Informationen zur SdK findet Ihr unter www.sdk.org.

5. bankmasters: Endrunde auf Schloss Krickenbeck

Die diesjährige 15. Endrunde von bankmasters wurde erstmals auf Schloss Krickenbeck ausgetragen. Das Schloss in malerischer Lage inmitten von Parkanlagen und Wasserflächen als Veranstaltungsort verlieh der Endrunde einen sehr idyllischen Rahmen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurden zwei



von insgesamt drei Spielrunden der Endrunde im Ritteraal des Schlosses (siehe Foto) „live“ ausgetragen. Zehn Teams konkurrierten hier auf einem Markt, mit dem Ziel den Aktienwert zu maximieren und den 3-wöchigen Info-Aufenthalt bei der WestLB in New York zu gewinnen. Die Teams kamen aus Mainz, Karlsruhe, Jena, Leipzig, Münster, Bayreuth, Passau, Osnabrück und Heidelberg und waren am Vorabend angereist.



Den 3-wöchigen Info-Aufenthalt in der Finanzmetropole New York hat das Team aus Karlsruhe bestehend aus Marc Herold, Michael Schneider, Thomas Loehlein, Martin Mueller und Alexander Schmidt gewonnen (siehe Teamfoto). Der BVH gratuliert an dieser Stelle den Gewinnern und allen anderen erfolgreichen Mitspielern an bankmasters. Die übrigen Platzierungen und Preise sind auf www.bankmasters.de zu finden. Die Teams werden alles versuchen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Bankmasters ist für sie ein absolutes Muss und aus dem Terminplan nicht wegzudenken. Bei Fragen zu bankmasters, bei Interesse an der Mitwirkung als Projektleiter vor Ort oder im BVH-Bundesprojektteam und somit an Interesse an einem Blick hinter die Kulissen meldet euch bei Erich Borutta (intern@bvh.org, Tel.: 0178-5446530).

6. Workshopkonzept fimatex



Mit unserem Förderer fimatex haben wir eine Kooperation zur Durchführung von Workshops und Vorträgen bei den einzelnen Mitgliedsvereine vereinbart. In Köln fand bereits am 09. März der erste Vortrag aus dieser Kooperation zum Thema „Intelligent Investieren - auf die Mischung kommt es an“ statt. Zusammen mit fimatex haben wir nun ein Konzept erarbeitet, welches euch bei der Vorbereitung und Organisation dieser Workshops helfen soll. Darin findet ihr alle wichtigen Informationen, die Ihr benötigt und auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner, wenn es Fragen gibt. Das Konzept habt ihr bereits per Email erhalten. Bei der Themenwahl gibt es kaum Einschränkungen, nur die Vorlaufzeit variiert von Workshop zu Workshop. Das Angebot von fimatex bietet eine interessante Erweiterung für eure Semesterprogramme. Bei Interesse an einem fimatex-Workshop für Euren Verein oder sonstigen Fragen zu fimatex wendet Euch bitte an Danny Treffer (finanzen@bvh.org, Tel.: 0174-9361328).

7. Graduate Panel der Deutschen Bank

Deutsche Bank Graduate Panel
IT'S NOT THE PLAN. IT'S WHAT'S BEHIND IT.



Die Deutsche Bank bietet ihre Informationsveranstaltung „Graduate Panel“ auch dieses Frühjahr wieder für alle interessierten Studentinnen und Studenten an. Hier erhält man durch verschiedene Präsentationen einen exklusiven Einblick in das Unternehmen Deutsche Bank und kann sich auch aktiv mit Fragen einbringen. An Informationsständen und im Rahmen von Einzelgesprächen können eigene Vorstellungen diskutiert und Themenschwerpunkte vertieft werden. Die Termine dieses Frühjahr sind:

- 28. April in Hamburg
- 05. Mai in Frankfurt

- 13. Mai in München
- 26. Mai in Leipzig

Nähere Infos zu den Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet Ihr unter www.graduate-panel.de oder auf den Veranstaltungsseiten der BVH-Homepage. Bei Fragen könnt Ihr Euch auch an den BVH-Vorstand Daniel Seiderer (vorsitz@bvh.org, Tel.: 0177-7507213) wenden.

8. Go Exchange – Studenten besuchen die Deutsche Börse



„Börse ist gleich Parkett“ denken immer noch viele Studenten. Dass dem nicht so ist, beweist ein Besuch der Deutschen Börse mit dem Programm „Go Exchange“. Die fünfstündige Exkursion in die Welt einer modernen Börsenorganisation vermittelt zugleich Börsenwissen, Unternehmenskultur und einen Einblick in ein modernes Finanzdienstleistungsunternehmen.

Vieles hat sich an der „Alten“ Frankfurter Wertpapierbörse in den letzten Jahren verändert. Aber eines ist gleich geblieben, ein Börsenbesuch beginnt immer noch am Parkett. Über 3000 Studenten haben im letzten Jahr in Gruppen zu rund 25 Personen mit dem Programm „Go Exchange“ die Börse besucht. Startpunkt für den Besuch der Börse ist ein börsenbezogener Fachvortrag von einem Referenten der Gruppe Deutsche Börse. Die Inhalte gehen dabei von der Gründung der Frankfurter Börse bis hin zur Funktionsweise des vollelektronischen Handelssystems für den Kassamarkt. Daraufhin schließt sich der Besuch des Börsenparketts an, bei dem man den Maklern und Händlern während der Handelszeit „über die Schulter schauen“ kann.

Nach dem Besuch des Parketts geht es weiter zur Neuen Börse im Stadtteil Hausen. Schon während des Mittagessens im Börsenrestaurant der Neuen Börse erhält man einen Eindruck von der offenen und lebendigen Unternehmenskultur der Gruppe Deutsche Börse. Die Vielfalt der von der Deutschen Börse angebotenen Dienstleistungen erlebt man daraufhin bei einem anschließenden Rundgang

durch das Gebäude der Neuen Börse. Die Tätigkeitsfelder beschränken sich dabei nicht nur auf die Bereitstellung des Xetra-Handelssystems und der Terminbörse Eurex. Die Deutsche Börse zeigt sich hier als Komplettanbieter von Wertpapierdienstleistungen. Diese reichen vom Handel über Informationsdienstleistungen bis hin zu Clearing und Settlement. Gemeinsam ist dabei allen Abteilungen, dass moderne Team- und Projektarbeit die Arbeit der ca. 3300 Mitarbeiter bestimmt. Das zeigt sich nicht nur dadurch, dass mittlerweile ein Großteil der Mitarbeiter an der Neuen Börse im Stadtteil Hausen arbeiten, sondern auch daran, dass Abteilungen die eng zusammenarbeiten, räumlich nahe beieinander angeordnet sind. Das ermöglicht kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Während des Rundgangs durch das Gebäude bleibt natürlich auch Zeit für einen kurzen Blick auf die Kunstausstellung moderner zeitgenössischer Photographien, für die innerhalb der Börse eigene Führungen für Kunstinteressierte angeboten werden.

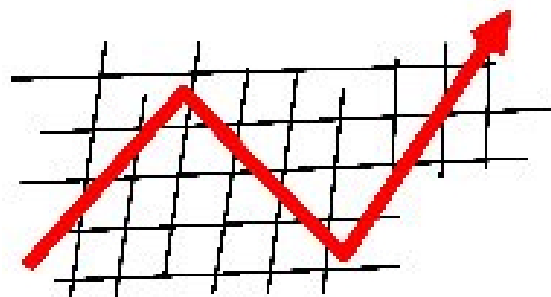
Ein Vortrag vom Team „Recruitment & Development“ erläutert die Arbeitsweise innerhalb der Gruppe Deutsche Börse. Angesprochen werden zum Beispiel die Einstiegsvoraussetzungen, die an der Börse geforderten Soft Skills und das Arbeiten in Projekten. Dabei werden auch Möglichkeiten für Praktikanten und Hochschulabsolventen aufgezeigt. Hier ist die Deutsche Börse nicht nur an Wirtschaftswissenschaftlern und Juristen interessiert sondern auch an Informatikern und Naturwissenschaftlern.

Im letzten Programmteil von „Go Exchange“ stellt ein Mitarbeiter der Deutschen Börse sein Fachgebiet vor und erläutert seinen Weg zum Unternehmen. Der Interessenschwerpunkt wird dabei im Vorfeld von den Studentengruppen festgelegt. In der Vergangenheit reichten sie von Xetra und Eurex bis hin zu Market-Supervision oder IT.

Um an „Go Exchange“ teilzunehmen, schreibt bitte eine eMail an Frau Renée Horneber unter goexchange@deutscheboerse.com. Da das Vortragsprogramm stets auf die Interessen der Besucher zugeschnitten wird, sollten im Vorfeld fachliche Schwerpunkte herausgestellt und gemeinsam besprochen werden. Informationen zu „Go Exchange“ gibt es für Börsenvereine und deren Mitglieder auch bei Tobias Krinner (pr@bvh.org, Tel.: 0171-4389698).

9. Vereinsvorstellung

Alles begann mit einer Idee, welche zehn Mitglieder der Universität Leipzig am 09.05.1994 in die Tat umsetzten, nämlich der Gründung eines Börsenvereins. 10 Jahre später steht, heute wie damals, die Förderung der Aktienkultur in Deutschland bei dem Akademischen Börsenverein Leipzig e.V. im Vordergrund. Der Verein versteht sich als Plattform der Information, Vernetzung, Kooperation sowie einfach der gemeinsamen Interessenbündelung.



Im Jahresprogramm finden sich immer informative Fachveranstaltungen und Seminare für Einsteiger, Fortgeschrittene sowie für Profis von renommierten Personen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Aber auch der Besuch von Finanzmessen, Präsenzbörsen und börsennotierten Unternehmen bilden einen festen Bestandteil des Veranstaltungsplans. Neben diesen Events geben sich jeden Montag in lockerer Runde ein stetig wachsender Kern von Mitgliedern, und denen die das werden möchten, bei dem Leipziger „Börsenstammtisch“ die Ehre, über alle erdenklichen Facetten der Finanzwelt zu diskutieren. Als weiteren Mehrwert bietet der Verein den Mitgliedern nicht nur sein neues und umfangreiches Forum und den „Börsenbot“ auf der Homepage, sondern weiterhin eine kostenfreie Standleitung mit Reuters-Zugang, eine kleine Fachbibliothek im Vereinsbüro inkl. zahlreichen kostenfreien Börsenbriefen und Finanzzeitschriften. Den Abschluss eines Semesters feiern die Leipziger jeweils mit einer zünftigen Weihnachtsfeier oder einem Sommergrillen.

Der Leipziger Verein kämpft wie viele Vereine mit einer von der Börsenlage abhängigen Mitgliederzahl, so ist in Leipzig nach einem Hochstand von weit über 100 Mitgliedern der Pegel bei aktuell ca. 50 Leuten stehen geblieben. Dennoch sehen die Leipziger sehr optimistisch in die Zukunft und heißen alle Interessierten jederzeit herzlich Willkommen in der

deutschen Olympiabewerberstadt Leipzig. Martin Weber, Vorstandsvorsitzender des Akademischen Börsenvereins Leipzig e.V., grüßt in diesem Sinne alle BVH-Mitglieder mit bullischen Grüßen.

10. Organisatorisches

Die Sicherstellung der Weiterleitung der „BVH-News“ an alle Mitglieder der Börsenvereine durch die jeweiligen Vorstände ist unser Anliegen in dieser Ausgabe, damit jedes Mitglied die aktuellsten Informationen über den BVH frühest möglich vorliegen hat. Die interessanten Angebote, die wir als BVH von unseren Förderern bekommen, können nur dann zu Mehrwert für die Vereine und deren Mitglieder werden, wenn diese auch alle rechtzeitig erreichen und aktiv angenommen werden. Unsere Bitte an Euch lautet deswegen, leitet die „BVH-News“ und alle anderen Angebote, die wir Euch in Zusammenarbeit mit unseren Förderern anbieten, an alle Eure interessierten Mitglieder möglichst rasch weiter. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Erich Borutta und Daniel Seiderer

Ansprechpartner:
Erich Borutta
Vorstand Interne Kommunikation
E-mail: intern@bvh.org

Autoren dieser Ausgabe:
Daniel Seiderer, Danny Treffer, Erich Borutta, Falko Block, Lars Merle, Tobias Krinner